

Impulse am Wegesrand

Als Bestandteil des Jakobswegenetzes führt Sie dieser spirituell geführte Wanderweg aus dem historischen Garten des Hauses der Naturpflege in das lichtvolle Tal des Missionshauses Malche und umgekehrt.

Es geht hinaus in die Natur und auf die Höhen mit weitem Blick ins Oderbruch, an Stellen vorbei, wo Ihnen die Natur kleine Dinge zum Staunen bereithält, die Ihre Seele anrühren können.

Impulse am Wegesrand: Eine große alte Eiche, ein imposanter Ausblick, ein Waldsee und sein Fließ, ein überraschender Rastplatz. All das wird Ihnen die Vielfalt und Schönheit unserer Gegend offenbaren.

Bei dieser ca. 6,5 Kilometer langen Pilgerwanderung begleiten Sie unter anderem Bibelverse und Zitate der Hl. Hildegard von Bingen. Zahlreiche Plätze laden zum Verweilen und Innehalten ein. In der Natur und an herrlichen Aussichtspunkten können Sie erspüren, was Sie mit Himmel und Erde verbindet. Wir haben Sinne, mit denen wir unsere Umwelt ertasten, sehen, riechen, hören, also wahrnehmen können.

Marienkult und alte Wege

Freienwalde entstand im Mittelalter vielleicht im Schutze der Burg Malchow, die zwei Handelswege sicherte und auf dessen Fundamentresten heute der Bismarkturm steht. Der ganze Wald, zu dem dieser Schlossberg gehört, hieß früher „der Malchow“.

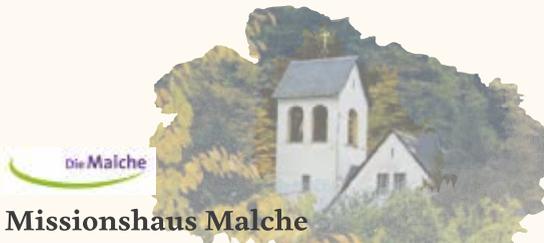
Auch der Marienberg oberhalb des Alaunwerkes gehörte dazu. Dort stand früher eine der Jungfrau Maria gewidmete Kapelle, ein mittelalterlicher Wallfahrtsort, dessen Fundamente noch im 17. Jahrhundert zu sehen gewesen sein sollen.

Der einstige Marienberg fiel dem Tonabbau zum Opfer.



Haus der Naturpflege

Erna und Kurt Kretschmann wirkten als Naturschutzpioniere der ersten Stunde, weil sie den Menschen als Teil der Natur erkannten und daraus eine Verantwortung ihr gegenüber ableiteten. Beide gründeten 1960 das Haus der Naturpflege, einen Gartenlernort und Ort der Begegnung für Naturfreunde und -bewahrer. Hier wurde die Naturschutzzeule geboren, welche heute als gesamtdeutsches Symbol des Naturschutzes gilt. Der 1,2 Hektar große Garten bietet neben seiner vielfältigen Flora an die tausend Pflanzenarten, Themenbeete und kleinen Ausstellungshütten zum Naturschutz, wunderschöne Aussichtspunkte, Ruheplätze und Rückzugsorte. Der naturnahe Garten ist ebenso ein guter Ort, um Gottesdienste, Taufen, Segnungen zu feiern und zu empfangen und idealer Ausgangspunkt für Wanderungen. Einfache, naturnahe Übernachtungsmöglichkeiten laden ebenso zu einer Auszeit in und mit der Natur ein.



Missionshaus Malche

Einst 1898 als Schul- und Bibelhaus gegründet, ist das Anwesen heute christliches Gäste- und Tagungshaus, eine Begegnungsstätte für Menschen und ein wunderbarer Ort zum Entspannen, der sich durch Herzlichkeit und gutes Miteinander auszeichnet.

Das Missionshaus Malche e.V., kurz Malche genannt, ist ein freies Werk innerhalb der Evangelischen Kirche in Deutschland. Es finden regelmäßig Gottesdienste statt, seelsorgerliche und geistliche Begleitung ist möglich, sowie „Kloster auf Zeit“-Aufenthalte.

Impressum: Haus der Naturpflege e.V., Dr.-Max-Kienitz-Weg 2, 16259 Bad Freienwalde, Tel.: 03344 - 35 82, verein@haus-der-naturpflege.de
www.haus-der-naturpflege.de

Wandern & Spiritualität

*Auf den Spuren der Schöpfung
zwischen Haus der Naturpflege
und Malche*



Ein Partnerprojekt zum Jahresthema
KIRCHE, gefördert von der Kommunalen
Arbeitsgemeinschaft Kulturerbe





Vertrauen
und Schutz

„Herr, ich traue auf Dich. Errette mich durch Deine Gerechtigkeit und hilf mir heraus, wende dein Ohr zu mir und hilf mir. Sei mir ein sicherer Hort, zu dem ich immer kommen darf, der Du zugesagt hast, mir zu helfen; denn Du bist mein Fels und meine Burg.“ *Psalm 71,1-5*



Werden und
Vergehen

„Wenn ein Baum seine größte Höhe erreicht hat, dann muss er fallen; was auch immer seine höchste Vollendung erreicht, stürzt von da ab sogleich dem Ende zu.“ *Carl von Linné*



Gott

„Singet dem Herrn und lobt Seinen Namen, verkündet von Tag zu Tag Sein Heil! Erzählt von Seiner Herrlichkeit, unter allen Völkern von Seinen Wundern! Denn der Herr ist groß und hoch zu loben.“ *Psalm 96,2-4*



Lichtung

„Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinen Wegen“ *Psalm 119,105*



Quelle

„Lob sei der Dreieinigkeit! Sie ist Klang und Leben, Schöpferin des Alls, Lebensquell von allem, Lob der Engelscharen, wunderbarer Glanz all des Geheimen, das den Menschen unbekannt, und in allem ist sie Leben.“
Hildegard von Bingen



Tor zum
Reich der
Elfen

„Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz und gib mir einen neuen, beständigen Geist. Verwirf mich nicht von Deinem Angesicht und nimm deinen Heiligen Geist nicht von mir. Erfreue mich wieder mit deiner Hilfe, und mit einem willigen Geist rüste mich aus.“ *Psalm 51,12-14*



Weg

„Weise mir, Herr, Deinen Weg, dass ich wandle in Deiner Wahrheit; erhalte mein Herz bei dem Einen, dass ich Deinen Namen fürchte.“
Psalm 86,11



Stille

Weg der Stille - Gehe den Weg ab hier bis zum Gipfelkreuz in Stille und öffne alle deine Sinne.



Mensch

„Ich danke Dir, dass Du mich so wunderbar gestaltet hast. Ich weiß: Staunenswert sind Deine Werke.“ *Psalm 139,14*



Lebensweg

„Mögest du die Kraft haben, die Richtung zu ändern, wenn du die alte Straße nicht mehr gehen kannst.“ *Irischer Reisesegen*



Gegensätze

„Liebt eure Feinde und bittet für die, die euch verfolgen, auf dass ihr Kinder seid eures Vaters im Himmel. Denn er lässt seine Sonne aufgehen über Böse und Gute und lässt regnen über Gerechte und Ungerechte.“ *Lk 6,44-45*



Das besondere Erlebnis

Möchten Sie diesen Weg als Gruppe gehen und ein besonderes Erlebnis daraus machen? Wir bieten Ihnen folgende Möglichkeiten in Absprache mit uns an:

- Gottesdienst und/oder den Pilgersegen empfangen
- Picknickbeutel
- Wildkräuterpädagogische Wegbegleitung
- Pilgerbegleitung
- Naturnahe Übernachtungsmöglichkeiten

Sprechen Sie uns gern an.

Haus der Naturpflege e.V., Katrin Bosse

Telefon: 03344 - 3582

E-Mail: verein@haus-der-naturpflege.de